



**Budgetbericht**  
**zum 30.04.2023**

## **Vorwort zum Budgetbericht zum 30.04.2023**

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen wurde festgelegt, bis zum 31.07. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.04. zu berichten. Aus diesem Grund wird mit diesem Bericht das Zwischenergebnis zum 30.04.2023 dargestellt. Der nächste Bericht erfolgt dann nach der Sommerpause.

Der Haushalt 2023 wurde am 28.11.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2023 die kompletten Buchungen vom 01.01.2023 – 30.04.2023 bis zum Stichtag 25.05.2023, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch zahlreiche Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2023 bis 30.04.2023
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2023 bis 30.04.2023
- Investitionshaushalt bis zum 30.04.2023
- Bewertung der Stadt nach Muster zum Finanzstatusbericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

## Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr 2023 mit einem geringeren Fehlbetrag abschließen, als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2023 wurde am 28.11.2022 mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 2.166.198 € im ordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von 1,71 Mio. € im ordentlichen und 1,69 Mio. € im Jahresergebnis abschließen.

**Damit würde sich das Ergebnis um rund 460 T€ bzw. 480 T€ verbessern.**

Diese Verbesserung ist jedoch zu relativieren, da er lediglich durch eine ungeplante Auflösung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage in Höhe von 456 T€ zustande kommt. Ohne diesen Sondereffekt würde die aktuelle Hochrechnung nahezu dem geplanten Ansatz des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Jahresergebnisses entsprechen.

Die Auswirkungen der Corona-Krise waren in Usingen glücklicherweise wenig spürbar. Einige Usinger Unternehmen haben davon sogar profitiert. Ein Beispiel dafür sind die Einnahmen durch die Gewerbesteuer, die immer auf Rekordwerten liegt. Mit derzeit ca. 9,55 Mio. € wird der Planwert von 9,00 Mio. € erneut übertroffen. Trotz dieser überaus erfreulichen Entwicklung ist zu beachten, dass die Gewerbesteuer besonders volatil ist und es trotz intensiver Kommunikation seitens der Wirtschaftsförderung jederzeit zu Rückzahlungen kommen könnte.

Die Auswirkungen des Anfang 2022 begonnenen und immer noch andauernden Ukraine Krieges auf die weltweite Wirtschaft sind dagegen noch nicht final abzusehen, führen aber schon zu erheblichen Energiekostensteigerungen und verschärfen die weltweiten Lieferengpässe und Preisexplosionen in der Baubranche.

Folglich spiegelt sich dies nun auch in der allgemeinen Steuerentwicklung wieder. Die Einkommenssteuer fällt im 1. Quartal 2023 deutlich schlechter aus, als noch in der Herbststeuerschätzung prognostiziert. Da das 1. Quartal in der Vergangenheit meist positiver ausgefallen ist als geplant, bleibt abzuwarten, ob sich dieser Effekt auf ein späteres Quartal verschiebt oder doch ganz ausbleibt. Die aktuelle Maisteuerschätzung geht dennoch von positiven wirtschaftlichen Aussichten gegenüber der Herbststeuerschätzung aus. Betrachtet man jedoch die Basis der vergangenen zehn Jahre, erscheint eine solche Entwicklung eher unwahrscheinlich. Aus diesem Grund wurde bei den Hochrechnungen der Mittelwert der Maisteuerschätzung und der eigenen Steuerschätzung angenommen. Dies bedeutet aktuell eine Abweichung von -317.066 € (- 2,93 %) im Vergleich zum Plan.

Es bleibt weiter abzuwarten, wie sich die Steuererträge zukünftig unter den Auswirkungen der steigenden Energiepreise, der Inflationsproblematik, aber auch den noch nicht kalkulierbaren wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges entwickeln wird.

Sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Kreis- und Schulumlage entsprechen nahezu genau den Planansätzen. Lediglich die Gewerbesteuerumlage (inkl. Heimatumlage) fällt entsprechend der höheren Gewerbesteuereinnahmen um 190.389 € höher aus.

Die Gebührenhaushalte entwickeln sich uneinheitlich. Die Abfallentsorgung könnte wieder mit einem Überschuss enden und die vorhandene Gebührenaussgleichsrücklage erhöhen. Die Wassergebühren könnten wieder defizitär abschließen und den vorgetragenen Verlust erhöhen. Die Schmutzwassergebühren verlaufen planmäßig, allerdings wird die Auflösung der Gebührenaussgleichsrücklage notwendig.

Die auf den Zahlen vom 30.04.2023 hochgerechnete Verbesserung von 460 T€ im ordentlichen Ergebnis lässt sich im Detail wie folgt aufschlüsseln:

- 550.000 € mehr Gewerbesteuer,
- 456.600 € ungeplante Auflösung Rückstellung Kreis- und Schulumlage,
- 270.000 € weniger Kreis- und Schulumlage,
- 150.000 € mehr Einnahmen durch Mittagessensgebühren Kitas,
- 80.000 € mehr Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,
- 76.000 € in Summe höhere Gebühreneinnahmen insbesondere durch Restmüll,
- 70.000 € weniger Verbandsumlage STW,
- 55.000 € weniger IKZ Ordnungsamt,
- 45.000 € weniger Zinssaufwendungen,
- 41.400 € weniger Abschreibungen,
- 26.200 € mehr Finanzerträge,
- 25.000 € weniger Umlage Zweckverband FFW

Entgegen stehen z.B.:

- 190.000 € höhere Gewerbesteuerumlage (inkl. Heimatumlage),
- 182.200 € mehr Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund höherer Instandhaltungskosten der Liegenschaften sowie des Infrastrukturvermögens, höherer Wartungskosten sowie Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen (z. B. Verkehrssicherungsmaßnahmen und Baumfällarbeiten). Dem gegenüber stehen unter anderem Einsparungen bei Strom und Gas, da sich die Mehrkosten aufgrund langfristiger Verträge bisher noch in Grenzen halten, wodurch die Überschreitung des Planansatzes nicht ganz so hoch ausfällt.
- 317.000 € weniger Einnahmen durch Einkommenssteuer,
- 310.000 € mehr Personalaufwendungen (durch Inflationsausgleichsgeld),
- 134.000 € mehr Versorgungsaufwendungen (durch höhere Beihilfezahlungen),
- 107.000 € weniger Grundsteuer B,
- 78.000 € weniger Spielapparatesteuer,
- 50.000 € weniger Zuweisungen vom Bund für Kitas (u. a. Sprachförderung),
- 25.000 € weniger Schlüsselzuweisungen.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass das Jahr 2023 wie schon 2022 für Usingen unerwartet besser ausfällt, dennoch bleibt in diesem Jahr nach aktuellen Hochrechnungen ein Fehlbetrag von 1,71 Mio. € im ordentlichen Ergebnis.

## **Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 28.11.2022 mit einem zu erwartenden Defizit von 193.304 € im Finanzergebnis beschlossen. Folglich wird die Forderung nicht erfüllt, die ordentliche Tilgung zu decken, womit der Finanzhaushalt als nicht ausgeglichen galt.

Die Verbesserungen im Ergebnishaushalt spiegeln sich jedoch nicht im Finanzhaushalt wieder, da der ausschlaggebende Sondereffekt durch die Auflösung der Kreis- und Schulumlage nicht liquide ist. Folglich ist nach den aktuellen Hochrechnungen im Haushaltsjahr 2023 mit einem negativen Cashflow von 423 T€ zu rechnen. Mit einer Tilgung von 1.017.468 € bleibt der Finanzhaushalt somit im Defizit.

## Investitionshaushalt

Zum 30.04.2023 hatte die Stadt 0,48 Mio. € investive Ausgaben verbucht.

Nach Schätzungen sollen 2023 insgesamt ca. 8,36 Mio. € investive Auszahlungen bei ca. 3,32 Mio. € investiven Einzahlungen getätigt werden, was einen Finanzierungsbedarf von 5,04 Mio. € bedeuten würde.

Der Investitionshaushalt steht vor allem unter dem Einfluss der Grundstücksankäufe Merzhausen, Am Weiher und Eschbach, Heidigkopf, dem Abbruch und Neubau Kita/BGH Kransberg, den Beteiligungen an der Sanierung des Sportplatzes Muckenäcker sowie dem Bau der Zweifeldsporthalle (Astrid-Lindgren-Schule) und dem Neubau der Feuerwehr Usingen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Investitionszuschüsse im Rahmen der ISEK-Maßnahmen für private Bauherren ausgezahlt. Weiterhin soll dieses Jahr mit dem Straßenausbau der Bahnhofstraße inkl. Kreisel begonnen werden sowie Maßnahmen im Schlossgarten (Mauersanierung, Naturlehrpfad, Beschilderungskonzept) durchgeführt werden. Darüber sind verschiedene Arbeiten am Goldschmidtshaus geplant.

Für den Bauhof wurden bereits ein neues Elektrikerauto beschafft (Einbausatz kommt im Juli), ein kipptbarer Transportanhänger und ein Aufsitz-Rasentraktor gekauft. Darüber hinaus ist in diesem Jahr noch die Anschaffung eines Winterdienstfahrzeuges vorgesehen.

Gemäß Ringschluss-Beschluss ist für die Feuerwehr Eschbach der Kauf eines gebrauchten TLF noch in diesem Jahr geplant. Außerdem sind Planungskosten für die Ersatzbeschaffung der Drehleiter Usingen eingestellt, die bis 2025 angeschafft werden soll. Im Rahmen des Katastrophenschutzes werden im November 2023 außerdem Notstromaggregate für die Gerätehäuser geliefert.

Im Bereich Straßen-/Wasser-/Kanalbau sind dieses Jahr die grundhafte Sanierung der Wasserleitungen und der Straßenausbau in der Jahnstraße vorgesehen. Außerdem soll die Sanierung der Wasserleitungen und Kanäle in der Bahnhofstraße geplant werden, das Ortsnetz in Michelbach erneuert bzw. ergänzt werden und eine eventuelle Komplettsanierung der Adolf-Möller-Straße geprüft werden. Zusätzlich wurde eine EKVO-Sanierung bereits vergeben, weitere Beauftragungen im Bereich der EKVO-Sanierungen sind für Sommer 2023 geplant.


## Verschuldung




Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 30.04.2023 rund 19,98 Mio. €. Sollten die Investitionsmaßnahmen in dem Maße abfließen wie berichtet, wird es nötig sein, einen Kredit in Höhe von 3,00 Mio. € im Herbst 2023 aufzunehmen. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung könnte die Verschuldung zum Jahresende auf rund 22,18 Mio. € wieder steigen. Folglich wird aber das geplante und genehmigte Kreditkontingent von 8,40 Mio. € voraussichtlich nicht vollständig ausgeschöpft werden. Es werden 2023 voraussichtlich zu keiner Zeit Liquiditätskredite (früher Kassenkredite) benötigt. Das Bankguthaben zum 30.04. betrug 4,70 Mio. € (nach Eingang OFD 1. Quartal 2023). Zum 27.04. betrug das Bankguthaben 2,52 Mio. € (vor Eingang OFD 1. Quartal 2023).

## Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	Politische Zielsetzung	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Dafür sollen in regelmäßigen Berichten Defizite in bestimmten Abteilungen aufgezeigt werden.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	

<p>365010 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen</p>	<p>Elternzufriedenheit mindestens gut - 85 %,                    Versorgungsquote annähernd 100 % bei Ü3,                    Kostendeckungsgrad der Eltern von einem Drittel der Kosten für die Zusatzstunden, mittelfristig zunächst Erhöhung auf 20 %.</p>	<p>Ergebnis letzter Elternbefragung (2022): 4,4 von 5 Sternen                    Die aktuelle Versorgungsquote (Altersgruppe 3-6 Jahren) liegt bei 100 %.                    Zieldefinition nicht eindeutig. Der Kostendeckungsgrad der Eltern liegt bei rund 15 %. Der Deckungs- grad der Zusatzstunden (&gt; 6 Stunden) liegt bei rund 29 %.</p>	
<p>541010 Straßen, Wege, Plätze</p>	<p>Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.</p>	<p>Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.</p>	
<p>611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</p>	<p>Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Usingen unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.</p>	<p>Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.</p>	



## **Finanzstatusbericht**

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Stadt verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Stadt Usingen im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2023 mit 28 % und damit mit „rot“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Diese Bewertung ist vor allem dem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis sowie dem nicht ausgeglichen Finanzhaushalt geschuldet. Allerdings wurde hierbei ausschließlich das voraussichtliche Ergebnis 2023 ohne Berücksichtigung der vorhandenen Rücklagen bewertet. Berücksichtigt man die Rücklagen im ordentlichen Ergebnis, liegt der Wert immerhin noch bei 68 % im oberen gelben Bereich.

Usingen, 01.06.2023

Steffen Wernard  
Bürgermeister

**Gesamtergebnishaushalt Stadt Usingen zum 30.04.2023**

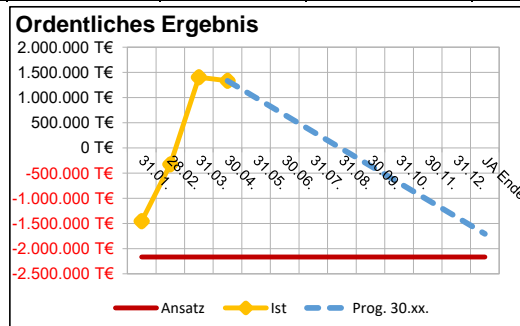
\*negative Beträge = Erträge,  
positive Beträge = Aufwendungen

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 30.04.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.495.656,00	-494.752,32	-1.492.915,31	-2.740,69	-0,2%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, die Konzessionsabgabe Strom, Solarpacht sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung.  Hier kommt es voraussichtlich zu höheren Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Erzeugnissen (Holz) sowie durch höhere Konzessionsabgaben Strom. Dem gegenüber stehen allerdings u. a. geringere sonstige Umsatzerlöse (v. a. durch Papiervergütungen), wodurch keine deutliche Abweichung zwischen dem hochgerechneten Ist und dem Plan entsteht.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.809.186,00	-1.652.018,71	-7.090.017,26	280.831,26	4,1%	Enthält vor allem Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren, Auflösung der Gebührenaufgleichsrücklage.  Die Abweichung beruht auf höheren Einnahmen im Bereich der Verwaltungs- und v. a. Benutzungsgebühren. Auch die Gebühren für Mittagessen in den Kindertagesstätten fallen deutlich höher aus.  Bei Betrachtung der Gebührenhaushalte fällt auf, dass der Bereich der Wasserversorgung voraussichtlich wieder schlechter abschließt und folglich erneut eine Gebührenerhöhung notwendig sein wird. Auch der Bereich des Schmutzwassers wird voraussichtlich schlechter abschließen. Dem gegenüber steht der Bereich der Abfallwirtschaft (Restmüll), der voraussichtlich erneut mit einem deutlichen Überschuss abschließen wird, wodurch die Gebührenaufgleichsrücklage weiter steigen wird.
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.151.120,00	-291.400,98	-1.150.471,55	-648,45	-0,1%	Enthält vor allem Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ von Neu-Anspach und Glashütten für den Finanzbereich, Bundeserstattungen für die Altlastensanierung sowie Erstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes und Hausanschlüsse. Darüber hinaus sind hier Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie für die vom Verein zu tragenden Bewirtschaftungskosten sowie Kostenerstattung vom HTK für den Multifunktionsplatz u. den Wilhelmjsalon gem. Verwaltungsvereinbarung enthalten.  Entsprechend der aktuellen Hochrechnungen kommt es hier voraussichtlich zu keinen großen Plan-/Ist-Abweichungen.
4	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	-10.212,30	-10.212,30	10.212,30		Es handelt sich hier um den Bau des Carports an der Feuerwehr Eschbach.
5	Steuern steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-23.383.910,00	-7.703.253,01	-23.401.271,87	17.361,87	0,1%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Usingen.  Einkommenssteuer: Plan -10.814.200 € /Hochrechnung -10.497.134 € Umsatzsteuer: Plan -646.710 € /Hochrechnung -633.210 € Spielapparatesteuer: Plan -275.000 € /Hochrechnung -197.084 € Zweitwohnungssteuer: Plan -10.000 € /Hochrechnung -6.940 € Grundsteuer A: Plan -37.000 € /Hochrechnung -35.491 € Grundsteuer B: Plan -2.500.000 € /Hochrechnung -2.393.222 € Gewerbesteuer: Plan -9.000.000 € /Hochrechnung -9.550.000 € Hundesteuer: Plan -83.000 € /Hochrechnung -88.193 € Wettaufwandsteuer: Plan -18.000 € /Hochrechnung 0 € (wird in der aktuellen Corona-Situation nicht erhoben)

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 30.04.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
6	Erträge aus Transferleistungen	-685.370,00	-171.342,00	-675.214,40	-10.155,60	-1,5%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, welche mit der Einkommenssteuer korrespondiert.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-8.970.160,00	-3.825.787,57	-8.889.004,90	-81.155,10	-0,9%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich gem. KiföG enthalten. Die Abweichung der Hochrechnung ist vor allem auf geringere Schlüsselzuweisungen sowie geringere Zuweisungen vom Bund an die Kitas zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Mehrerträge durch die höheren Landeszuwendungen an die Kitas.
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-941.295,00	0,00	-1.021.519,00	80.224,00	8,5%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-16.660,00	-11.993,57	-477.135,30	460.475,30	2764,0%	Auflösung von Rückstellungen insbesondere für Kreis-/Schulumlage und Versicherungserstattungen. Nebenerlöse aus Sponsoring. Verkauf von Ökopunkten. Die deutlich höheren Einnahmen in diesem Bereich resultieren aus den nicht eingeplanten aufzulösenden Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage aus dem sehr guten 1. Halbjahr 2022 in Höhe von 456.600 €.
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-43.453.357,00</b>	<b>-14.160.760,46</b>	<b>-44.207.761,89</b>	<b>754.404,89</b>	<b>1,7%</b>	
11	Personalaufwendungen	9.334.965,00	2.989.378,49	9.645.197,96	-310.232,96	3,3%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Die Überschreitung des Ansatzes kommt durch die Zahlung des Inflationsausgleichsgeldes entsprechend der neuen Tarifvereinbarungen in Höhe von insgesamt 395.751 € zustande.
12	Versorgungsaufwendungen	1.011.781,00	355.471,11	1.146.681,00	-134.900,00	13,3%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Die Abweichung ist vor allem auf höhere Beihilfezahlungen zurückzuführen.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.278.285,00	2.182.836,69	8.460.494,73	-182.209,73	2,2%	Auch in diesem Jahr sind wieder einige umfangreiche Sanierungen und Instandhaltungsarbeiten der Liegenschaften geplant bzw. bereits begonnen. Unter anderem wird mit der Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie der Beleuchtung im Bürgerhaus Eschbach dieses Jahr begonnen und bis 2024 fertiggestellt. Zusätzlich sind im Bürgerhaus Wernborn der Umbau zu barrierefreien Toiletten sowie Maßnahmen im Rahmen der Brandschutzaufgaben geplant. Darüber hinaus wird in das Feuerwehrgerätehaus Wilhelmsdorf eine Heizungsanlage eingebaut und auch eine generelle Umrüstung der Sirenen ist für dieses Jahr in Planung. Die schon im vergangenen Jahr angedachte Sanierung der Dachkuppel Kita Eiskaut soll nun in 2023 realisiert werden sowie die auch in 2022 bereits geplante Mängelbeseitigung am Kavaliershäusle wird voraussichtlich dieses Jahr von der Naspa durchgeführt (Stadt Usingen ist mit 50 % beteiligt). Zusätzlich werden Sanierungen des Wasser-, Kanal- und Straßennetzes umgesetzt, die teils schon durchgeführt wurden. Die Überschreitung des Ansatzes ist unter anderem auf immer wieder kurzfristig notwendige Reparaturarbeiten in einigen Liegenschaften zurückzuführen. Außerdem kommt es nach aktuellen Hochrechnungen zu höheren Aufwendungen für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens, Wartungskosten sowie Fremdleistungen für Erzeugnisse und anderen Umsatzleistungen (hierunter fallen z. B. Verkehrssicherungsmaßnahmen und Baumfällarbeiten sowie Pflanzarbeiten). Aufgrund langfristiger Verträge halten sich die Mehrkosten für Strom und Gas noch in Grenzen. Die Ansätze, in welche die starken Kostensteigerungen eingeplant waren, werden somit deutlich unterschritten.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 30.04.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
14	Abschreibungen	3.012.263,00	9.482,13	2.970.768,82	41.494,18	-1,4%	Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Unter anderem kommen zusätzliche Abschreibungen für Wasser/Kanal/Straße in der Pestalozzistraße und in der Scheunengasse hinzu.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.191.355,00	704.334,63	3.104.890,89	86.464,11	-2,7%	Zuweisungen an die Evang. Kita Arche Noah, Zuschüsse an den HTK für das Taunusbad, betreute Grundschule sowie der Christian-Wirth-Saal, Verbandsumlage an den VHT, Zuschüsse gem. Vereinsförderrichtlinien sowie Erstattungen an Neu-Anspach für die IKZ Ordnungsamt und Standesamt und an den Zweckverband FFW. In diesem Bereich kommt es zu keiner großen Abweichung zwischen dem Plan und dem hochgerechneten Ist. Unter anderem fallen die Kostenausgleichszahlungen an fremde Kitas, die IKZ-Kosten für das Ordnungsamt sowie die Umlage für das Technikzentrum FFW geringer aus.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	20.233.365,00	6.467.063,29	20.078.634,09	154.730,91	-0,8%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Usingen. Kreis-/Schulumlage: Plan 15.990.415 € /Hochrechnung 15.718.976 € Gewerbesteuerumlage inkl. Heimatumlage: Plan 1.430.700 € /Hochrechnung 1.621.089 € Umlage Planungsverband: Plan 85.920 € /Hochrechnung 86.862 € Umlage Tierheim: Plan 18.410 € /Hochrechnung 18.410 € Verbandsumlage STW: Plan 2.704.760 € /Hochrechnung 2.633.297 €
17	Transferaufwendungen	0,00	8.412,65	25.237,95	-25.237,95		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.135,00	2.680,00	14.105,26	3.029,74	-17,7%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>45.079.149,00</b>	<b>12.719.658,99</b>	<b>45.446.010,70</b>	<b>-366.861,70</b>	<b>0,8%</b>	
20	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>1.625.792,00</b>	<b>-1.441.101,47</b>	<b>1.238.248,82</b>	<b>387.543,18</b>	<b>-23,8%</b>	
21	Finanzerträge	-90.060,00	-19.966,77	-116.301,03	26.241,03	29,1%	Zinseinnahmen und Ausschüttung der Stromnetzgesellschaft. Erträge durch die Verzinsung von Steuernachforderungen bleiben aus, da dies gerichtlich gekippt wurde. Dennoch sind die Erträge voraussichtlich höher als geplant, aufgrund von mehr Säumnis- und Verspätungszuschlägen im Kassenbereich (Steuern und Gebühren).
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	630.466,00	128.633,23	585.060,91	45.405,09	-7,2%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Fallen konjunkturell bedingt geringer aus. Da entgegen der Planung eine geringer ausfallende Kreditaufnahme (3 Mio. €) erst im Herbst 2023 voraussichtlich nötig sein wird, fallen auch die Zinsaufwendungen dafür geringer aus.
23	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>540.406,00</b>	<b>108.666,46</b>	<b>468.759,88</b>	<b>71.646,12</b>	<b>-13,3%</b>	

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 30.04.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
26	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>2.166.198,00</b>	<b>-1.332.435,01</b>	<b>1.707.008,69</b>	<b>459.189,31</b>		
27	Außerordentliche Erträge	0,00	-21.173,77	-21.173,77	21.173,77		Periodenfremde Erträge und Spenden, vorzeitige Tilgung von Darlehen, die an Wohnungsbauunternehmen für sozialen Wohnungsbau gegeben wurden und Veräußerung von Vermögensgegenständen.
28	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		aufgrund einer Nachforderung des WBV Usingen
29	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.173,77</b>	<b>-21.173,77</b>	<b>21.173,77</b>		
30	<b>Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>2.166.198,00</b>	<b>-1.353.608,78</b>	<b>1.685.834,92</b>	<b>480.363,08</b>		
34	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.166.198,00</b>	<b>-1.353.608,78</b>	<b>1.685.834,92</b>	<b>480.363,08</b>		



### Gesamtfinanzenhaushalt Stadt Usingen zum 30.04.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 30.04.2023	neue Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.052.976,00	383.780,07	1.050.235,31	-2.740,69	-0,3%
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.539.186,00	1.821.447,04	6.520.017,26	-19.168,74	-0,3%
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.151.120,00	619.705,74	1.150.471,55	-648,45	-0,1%
4	Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	23.383.910,00	7.826.831,49	23.401.271,87	17.361,87	0,1%
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	685.370,00	171.342,00	675.214,40	-10.155,60	-1,5%
6	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	8.970.160,00	3.838.244,00	8.889.004,90	-81.155,10	-0,9%
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	90.060,00	13.725,92	116.301,03	26.241,03	29,1%
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und außerordentliche Einzahlungen	459.340,00	228.590,03	463.215,30	3.875,30	0,8%
<b>9</b>	<b>SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.332.122,00</b>	<b>14.903.666,29</b>	<b>42.265.731,62</b>	<b>-66.390,38</b>	<b>27,1%</b>
10	Personalauszahlungen	-9.334.965,00	-3.004.720,17	-9.645.197,96	-310.232,96	3,3%
11	Versorgungsauszahlungen	-843.641,00	-378.907,22	-978.541,00	-134.900,00	16,0%
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.296.695,00	-2.560.047,22	-8.278.904,73	17.790,27	-0,2%
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-8.412,65	-25.237,95	-25.237,95	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.194.515,00	-1.040.141,71	-3.108.050,89	86.464,11	-2,7%
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-20.211.795,00	-6.289.447,64	-20.057.064,09	154.730,91	-0,8%
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-626.680,00	-195.921,84	-581.274,91	45.405,09	-7,2%
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und außerordentliche Auszahlungen	-17.135,00	-2.507,00	-14.105,26	3.029,74	-17,7%
<b>18</b>	<b>SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.525.426,00</b>	<b>-13.480.105,45</b>	<b>-42.688.376,80</b>	<b>-162.950,80</b>	<b>-9,3%</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Pos. 9 und 18)</b>	<b>-193.304,00</b>	<b>1.423.560,84</b>	<b>-422.645,17</b>	<b>-229.341,17</b>	<b>119%</b>
23	SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.602.150,00	271.638,61	3.317.950,00	284.200,00	8%
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.004.011,00	-602.293,89	-8.358.996,00	-3.645.015,00	30%
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Pos. 23 und 28)</b>	<b>-8.401.861,00</b>	<b>-330.655,28</b>	<b>-5.041.046,00</b>	<b>-3.360.815,00</b>	<b>40%</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe Pos. 19 und 29)</b>	<b>-8.595.165,00</b>	<b>1.092.905,56</b>	<b>-5.463.691,17</b>	<b>-3.131.473,83</b>	<b>36%</b>
31	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.	8.401.861,00	5.323,76	3.000.000,00	5.401.861,00	64%
32	Auszahlung für die Tilgung von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.040.787,00	-323.929,57	-1.017.468,20	-23.318,80	2%
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Pos. 31 und 32)</b>	<b>7.361.074,00</b>	<b>-318.605,81</b>	<b>1.982.531,80</b>	<b>5.378.542,20</b>	<b>73%</b>
<b>34</b>	<b>Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe Pos. 30 und 33)</b>	<b>-1.234.091,00</b>	<b>774.299,75</b>	<b>-3.481.159,37</b>	<b>2.247.068,37</b>	<b>-182%</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>6.000.000,00</b>	<b>3.851.107,37</b>	<b>3.851.107,37</b>	<b>2.148.892,63</b>	<b>36%</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr.34 und 37)</b>	<b>-1.234.091,00</b>		<b>-3.481.159,37</b>	<b>2.247.068,37</b>	<b>-182%</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)</b>	<b>4.765.909,00</b>		<b>369.948,00</b>	<b>4.395.961,00</b>	<b>92%</b>

**Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023**  
**Stand 30.04.2023**

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2023	Ist Ausgaben Stand 30.04.2023	Ansatz investive Einnahme 2023	Ist Einnahmen Stand 30.04.2023	Hochrechnung Ausgaben 2023	Hochrechnung Einnahmen 2023	Stellungnahme Fachamt
111-07	Werkzeuge Bauhof	32.800,00	21.063,64	0,00	0,00	32.800,00	0,00	Es wurden bereits ein kipper Transportanhänger, ein Aufsitz-Rasentraktor, ein Werkzeugkoffer für Elektriker sowie weitere kleine Ersatzbeschaffungen getätigt. Geplant sind noch die Anschaffungen von einer Kernbohrmaschine, einem Elektroaggregat, einer Tischkreissäge sowie Werkzeug für die Grünpflege.
111-26	Beschaffung von Fahrzeugen Bauamt/Rathaus	40.000,00	39.920,00	0,00	0,00	39.920,00	0,00	Die geplante Beschaffung eines neuen Busses für die Jugendpflege wurde bereits getätigt.
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	100.500,00	31.160,66	-5.000,00	0,00	101.000,00	0,00	Hier wurde bisher ein neues Elektrikerfahrzeug beschafft. Allerdings fehlt noch der dafür geplante Einbausatz, der im Juli angeschafft werden soll. Darüber hinaus wird in diesem Jahr noch ein Winterdienstfahrzeug gekauft.
111-36	Aufbau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Diese Position ist lediglich als Gedankenstütze vorgesehen. Der tatsächliche Aufbau von Solaranlagen wird gebäudespezifisch geplant.
111-37	Umbau Fahrzeughalle zur Werkstatt	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Ausgabe ist bisher noch mit einem Sperrvermerk versehen. Die Maßnahme wird frühestens in 2024 erfolgen, da das Planungsrecht noch nicht vorliegt.
111-38	Errichtung Elektroladesäulen Goldschmidtshaus	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	Die geplante Errichtung einer Doppелеlektroladesäule hinter dem Goldschmidtshaus, mit der späteren Möglichkeit, diese um zwei weitere Fahrzeuge zu erweitern, steht für dieses Jahr noch offen.
111-96	Erwerb GWG EDV	5.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Der Ansatz ist für die Erneuerung bzw. Erweiterung der Überwachungskameras für den Schlossgarten vorgesehen.
111-97	Erwerb von Software	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Die Anschaffung von Modulen für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement läuft.
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	15.000,00	7.433,57	0,00	0,00	15.000,00	0,00	Hier wurden bereits Tablets für die Finanzabteilung, das Personalamt und die Wirtschaftsförderung beschafft sowie eine Spülmaschine für das Hauptamt. Weiterhin ist der Austausch von Möbeln und die sukzessive Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen geplant.
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	1.700.000,00	27.287,18	-675.200,00	0,00	1.700.000,00	-675.200,00	Bisher wurden hier nur kleinere Kaufpreiszahlungen abgewickelt. Geplant sind noch die Ankäufe der Grundstücke Merzhausen, Am Weiher und Eschbach, Heidigkopf sowie entsprechende Planungskosten für diese Baugebiete. Bezüglich des finanziellen Zuschusses vom Kreis für die geplante Wohnbebauung der Grundstücke "Südliche Hattsteiner Allee" ist die Verwaltung in Klärung.
121-01	Bewegl. Anlageverm. Wahlen	3.700,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00	Der Ansatz ist für neue Tafeln und Zubehör für Wahlplakatwände im Stadtgebiet vorgesehen.
122-06	Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt außerh. IKZ	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Das geplante E-Bike wurde bereits im November 2022 angeschafft.
126-04	Neubau FFW Usingen	1.500.000,00	210.643,68	0,00	0,00	690.000,00	0,00	Im Rahmen des Neubaus der Feuerwehr Usingen sind in 2023 Kosten für die Planung, Gutachten, die Bauantragsstellung, den Abriss sowie erste Abschlagszahlungen geplant. Bisher wurden bereits einige Planungsleistungen abgerechnet. Insgesamt sind dieses Jahr Planungskosten in Höhe von ca. 690.000 € zu erwarten. Mögliche Einreichung eines Bauantrages im Oktober 2023.
126-07	Beteiligung IKZ Technikzentrum Feuerwehren	277.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Der Anteil Usingens am Neubau eines IKZ Technikzentrums (ca. 2,22 Mio. €) für die Feuerwehren Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Grävenwiesbach wird voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr fällig, weil das Bauvorhaben noch nicht weit genug fortgeschritten sein wird.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2023	Ist Ausgaben Stand 30.04.2023	Ansatz investive Einnahme 2023	Ist Einnahmen Stand 30.04.2023	Hochrechnung Ausgaben 2023	Hochrechnung Einnahmen 2023	Stellungnahme Fachamt
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt	11.400,00	0,00	-7.500,00	0,00	3.000,00	0,00	Entgegen der Planung werden keine Tablets zur Einsatzdokumentation angeschafft, ein Rüstsatz für Elektrofahrzeuge sowie Ladegeräte soll jedoch nach Verfügbarkeit in 2023 noch angeschafft werden.
126-11	Ersatzbeschaffungen Digitalfunk	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Der Ansatz ist für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Pägern und HRT's vorgesehen, ob eine Umsetzung noch dieses Jahr möglich ist, ist fraglich.
126-13	Beschaffungen Atemschutz	35.500,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	Hier sollen Ersatz-Atemluftflaschen (10.000 €) sowie neue Rettungshauben (2.500 €) beschafft werden. Darüber hinaus war der Ansatz für weitere Ausstattungen wie Verlängerungsschläuche für die Fülleiste vorgesehen, diese werden allerdings nun über den Zweckverband vorgenommen.
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen	48.000,00	589,29	0,00	0,00	14.000,00	0,00	Die Feuerwehr Usingen hat im Ergebnishaushalt ein frei verfügbares Budget in Höhe von 10.000 €, aus diesem sollen eigenverantwortlich alle Anschaffungen im Erg.- u. Investitionshaushalt von den Feuerwehren getätigt werden. Zusätzlich sind folgende Anschaffungen geplant: -8.000 € Ersatzbeschaffung GABC -4.000 € 2 Rollcontainer Grundwagen Ersatzbeschaffung -2.000 € Klimagerät FEZ Ersatzbeschaffung Für ein Hydraulisches Rettungsgerät (25.000 €) liegt ein Sperrvermerk vor. Durch die Vereinbarung über die Beteiligung des Wechselladersystems steht der Abrollbehälter "Technische Hilfeleistung" dauerhaft zur Verfügung, sodass bei Ausfall eines Geräts auf ein Gerät vom HTK zurückgegriffen werden kann. -9.000,00 € Ersatzbeschaffung Für ein Hydraulischer Türöffner/Kombigerät (9.000 €) liegt ein Sperrvermerk vor, da das Gerät nur nach Vorlage einer detaillierten Bedarfs- und Gebrauchsanalyse anzuschaffen ist. Eine detaillierte Bedarfs- und Gebrauchsanalyse der beiden Geräte ist bisher seitens der SBI nicht erfolgt.
126-25	Ersatzbeschaffung Drehleiter 23/12 Usingen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Bis 2025 soll eine neue Drehleiter beschaffen werden, der Ansatz in 2023 ist für die Planungskosten vorgesehen.
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	7.500,00	0,00	0,00	0,00	37.500,00	0,00	Geplant ist die Anschaffung von Ausrüstung zur Gruben-/Bau-Rettung. Zudem wird gemäß Ringschluss-Beschluss ein gebrauchtes TLF gekauft.
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	2.800,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	Der Ansatz ist für die Anschaffung einer Wassersperre vorgesehen. Allerdings liegt hierfür ein Sperrvermerk vor.
126-50	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Merzhausen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	In diesem Jahr soll hier noch eine Ersatzbeschaffung eines Kompressors vorgenommen werden.
126-63	Beschaffung gebrauchter FW-Bus Michelbach	35.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	Die Anschaffung wurde bereits in 2022 getätigt.
126-81	Ersatzbeschaffung TSF-W Wilhelmsdorf	28.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Hier handelt es sich um aus 2022 übertragene Haushaltsreste, die für den Ringtausch der Feuerwehrfahrzeuge vorgesehen sind, siehe 126-30.
126-90	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	100.000,00	0,00	0,00	0,00	67.500,00	0,00	Die Lieferung der Notstromaggregate für die Gerätehäuser ist für November 2023 angekündigt. Eine mobile Tankstelle(wie geplant) ist nicht vorgesehen.
126-91	Katastrophenschutz Umrüstung Warnsirenen	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Bisher ist noch nicht absehbar, wann die neuen elektronischen Warnsirenen lieferbar sind.
272-01	Bewegl. Anlageverm. Büchereien	2.500,00	0,00	0,00	0,00	1.419,00	0,00	Die geplanten ausziehbare Medienträge für CD's sind bereits bestellt.



I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2023	Ist Ausgaben Stand 30.04.2023	Ansatz investive Einnahme 2023	Ist Einnahmen Stand 30.04.2023	Hochrechnung Ausgaben 2023	Hochrechnung Einnahmen 2023	Stellungnahme Fachamt
281-08	Projektförderung Kunstkeller u. Lindhof	38.200,00	0,00	0,00	0,00	38.200,00	0,00	
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad	6.600,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00	Die Anschaffungen eines Sonnensegels, sowie Wipptieren und weiteren kleineren Ausstattungen steht noch aus.
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüßler)	10.800,00	0,00	0,00	0,00	1.820,00	0,00	Es wurde bereits ein Sonnenschutz installiert, welcher korrektweise jedoch im Ergebnishaushalt gebucht wurde. Darüber hinaus wird noch ein Gmynastikgerätewagen und ein Einhängeelement für die Rollenbahn angeschafft.
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg (Schloßgespenst	2.400,00	436,99	0,00	0,00	2.400,00	0,00	In diesem Jahr wurde bereits ein neuer Laptop angeschafft. Zusätzlich ist der Kauf zwei neuer Schränke sowie eines Teppichs geplant.
365-13	Bewegl. Anlageverm. Kita Eiskaut (Hand in Hand)	6.500,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	Es sollen noch eine Bewegungslandschaft sowie Fallschutzmatten für den Turnraum gekauft werden.
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kita Eschbach (Tabaluga)	3.600,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	Geplant ist die Anschaffung von Schränken sowie einer mobilen Servicestation.
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pustebume)	11.400,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	Neben kleineren geplanten Anschaffungen ist hier bereits ein Stöwerwagens zur Bewegungserziehung bestellt worden.
365-21	Grundhafte Sanierung Kita Eschbach	50.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	In 2023 wird noch mit der Planung für die grundhafte Sanierung der Kita Eschbach begonnen. Es werden ca. 15.000 € für die Konzepterstellung benötigt.
365-22	Grundhafte Sanierung Kita Merzhausen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	Der Ansatz ist für die Planung u. ä. vorgesehen, die Umsetzung der Sanierung ist für 2024 vorgesehen. Es werden ca. 50.000 € für Planungsleistungen benötigt.
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	61.500,00	4.201,65	-3.750,00	0,00	61.500,00	-3.750,00	Neben dem Austausch von Spielgeräten ist hier unter anderem noch der Ersatz des Zaunes Spielplatz Wilhelmsdorf und der Neubau der Hangtreppe am Spielplatz Schlossgarten geplant. Bisher wurde für den Spielplatz Merzhausen bereits ein Spielturm gekauft.
421-02	Beteil.Zweifeldsporthalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00	Die letzte Rate für die Zweifeldsporthalle an der Astrid-Lidgren-Schule wird zum 30.06. ausgezahlt.
421-03	Zuschüsse an (Sport-)Vereine (Vereinsförderung)	6.000,00	0,00	0,00	0,00	5.087,00	0,00	Der Zuschuss an den TuS Eschbach für die Erneuerung der Flutlichtanlage wurde im Mai ausgezahlt.
424-05	Anlagevermögen Hattsteinweiher	80.000,00	0,00	-34.000,00	0,00	80.000,00	-34.000,00	Das Projekt "Barrierefreie Sanitäranlagen am Hattsteinweiher" wird umgesetzt, sobald die Bewilligung durch die LEADER-Region vorliegt.
424-09	Sanierung Sportplatz Muckenäcker	1.000.000,00	0,00	-600.000,00	0,00	1.000.000,00	-600.000,00	Die Umwandlung des Sportplatzes Muckenäcker in einen Kunstrasenplatz ist für 2023 geplant. Die Kosten werden zu 50 % von der UTSG getragen und das Land unterstützt durch die Zahlung von Fördermitteln.
424-10	Sport-u. Gesundheitspark Merzhausen (LEADER)	137.500,00	0,00	0,00	0,00	137.500,00	0,00	Auch das Projekt "Sport- und Gesundheitspark Merzhausen" startet, sobald die Bewilligung durch die LEADER-Region vorliegt.
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	1.390.000,00	41.016,67	-917.400,00	0,00	575.000,00	-379.500,00	Bisher wurden bereits ein paar Investitionszuschüsse (Bahnhofstraße, Obergasse) ausgezahlt, sowie Planungskosten für die Umgestaltung der Bahnhofstraße und des Schlossplatzes gezahlt. Weiterhin soll in diesem Jahr noch mit dem Straßenausbau der Bahnhofstraße inkl. Kreisel begonnen werden und auch die Maßnahmen im Schlossgarten (Mauersanierung, Naturlehrpfad, Beschilderungskonzept) gestartet werden. Insgesamt sind Stand jetzt 175.000 € für Maßnahmen am Goldschmidtshaus, 250.000 € für die Mauern am Schlossgarten sowie 150.000 € für Planung und Gutachten für die Bahnhofstraße vorgesehen.
533-01	Wasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	Dieser Ansatz steht für diverse Ersatzbeschaffungen bereit.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2023	Ist Ausgaben Stand 30.04.2023	Ansatz investive Einnahme 2023	Ist Einnahmen Stand 30.04.2023	Hochrechnung Ausgaben 2023	Hochrechnung Einnahmen 2023	Stellungnahme Fachamt
533-90	Wasser: Investitionszuschuss WBV Usingen	107.050,00	9.932,66	0,00	0,00	107.050,00	0,00	Der Investitionszuschuss wird im Laufe des Jahres an den WBV ausgezahlt werden, wenn erforderlich. Für das erste Quartal wurde bereits ein Zuschuss in Höhe von knapp 10.000 € ausgezahlt.
533-99	Wasser: Pool neue/grundh.Sanierung Wasserleitung	700.000,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	In diesem Jahr entstehen voraussichtlich Kosten für die Planung der Sanierung der Wasserleitungen in der Bahnhofstraße, für die Sanierung der Wasserleitungen in der Jahnstraße sowie für die Erneuern/Ergänzung des Ortsnetzes Michelbach. Zudem wird derzeit geprüft, ob eine Komplettsanierung der Adolf-Möller-Straße notwendig wird, weil die Wasserleitung direkt auf dem Kanal verläuft und es zu Rohrbrüchen gekommen ist.
538-99	Abwasser: Pool neue/grundh.Sanierung Abwasserkanal	820.000,00	0,00	0,00	0,00	730.000,00	0,00	Voraussichtlich entstehen hier Kosten für die Sanierung der Kanäle der Jahnstraße sowie für die Planung der Sanierung der Kanäle der Bahnhofstraße. Eine EKVO-Sanierung wurde bereits vergeben, eine weitere Ausschreibung ist für den Sommer 2023 geplant. Zudem wird derzeit geprüft, ob eine Komplettsanierung der Adolf-Möller-Straße notwendig wird, weil die Wasserleitung direkt auf dem Kanal verläuft und es zu Rohrbrüchen gekommen ist.
541-20	Erweiterung von Straßenbeleuchtung	25.000,00	20.377,61	0,00	0,00	25.000,00	0,00	Dieser Ansatz steht allgemein für die Erneuerung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung bereit. Bisher wurden bereits drei Leuchten in Kransberg (Hauptstraße) ausgewechselt sowie eine erneuert.
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	40.000,00	16.242,86	0,00	0,00	40.000,00	0,00	Da der Förderantrag für die Haltestellen 2021 wegen der zu ändernden Bordsteinhöhe zurückgezogen wurde, werden für 2023 neue Planungskosten angesetzt. Die bisher angefallenen Kosten beruhen auf der Fertigstellung der Bushaltestelle in Eschbach an der Kirche.
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen (u. a. auf dem Schlossplatz).
541-41	Ausbau Radwegenetz	80.000,00	0,00	-48.000,00	0,00	80.000,00	-48.000,00	In 2023 wird mit der Umsetzung des Nahmobilitätsgesetzes begonnen. Als erste Maßnahme ist geplant überdachte Fahrradabstellanlagen zu errichten. Hier läuft das Antragsverfahren über den Regionalverband. Es wird mit Fördermitteln vom Land Hessen in Höhe von 60 % der Aufwendungen gerechnet. Mit den dann noch vorhandenen Restmitteln sollen in 2023 noch kleinere Maßnahmen (Fahrbahnmarkierungen, Borsteinabsenkungen etc.) umgesetzt werden.
541-42	Neuanlage Kehrmaschinenreinigungsplatz am Bauhof	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Geplant ist der Umbau der ehemaligen Grünecke am Bauhof, als Kehrmaschinenplatz zum Entladen und Reinigen, incl. Reinigungspodest und Fundamentarbeiten und Asphalt. Dies wird allerdings im Rahmen des Neubaus der Feuerwehr erst umgesetzt (voraussichtlich 2024).
541-99	Straße: Pool neue/grundh.Sanierung Straßenbau	500.000,00	7.249,30	0,00	0,00	200.000,00	0,00	Bisher ist der Straßenausbau in der Jahnstraße geplant. Zudem wird derzeit geprüft, ob eine Komplettsanierung der Adolf-Möller-Straße notwendig wird, weil die Wasserleitung direkt auf dem Kanal verläuft und es zu Rohrbrüchen gekommen ist.
552-07	Renaturierung Wiesbach	115.000,00	0,00	-86.300,00	0,00	57.500,00	0,00	Mit der Ausschreibung der Planungsleistungen wird voraussichtlich im 3. Quartal 2023 begonnen. Aufgrund des späten Beginns wird der Ausgabenansatz vermutlich noch nicht vollständig erreicht. Da die Förderung erst anschließend an die Maßnahmenumsetzung ausgezahlt werden kann, werden Fördergelder erst im nächsten Haushaltsjahr eingehen.
553-02	Erwerb von bewegl. AV Friedhof	21.800,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	Neben Ablasswagen für die Friedhöfe sind hier noch einige kleinere Anschaffungen geplant. Alle Teile sind bereits bestellt, es wird auf die Lieferung gewartet.
553-16	Sanierung Wege Friedhöfe	18.000,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	Der Erneuerung des Belags des Friedhofsweg zu den Urnenstelen auf dem Friedhof Usingen ist bereits begonnen.
553-17	Neuanlage Andachtsplatz II auf dem Naturfriedhof	8.210,18	79,98	0,00	0,00	8.200,00	0,00	Die Maßnahme wurde bereits in 2022 begonnen und wird in 2023 fertig gestellt, sodass der Andachtsplatz in diesem Jahr in Betrieb genommen werden kann.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2023	Ist Ausgaben Stand 30.04.2023	Ansatz investive Einnahme 2023	Ist Einnahmen Stand 30.04.2023	Hochrechnung Ausgaben 2023	Hochrechnung Einnahmen 2023	Stellungnahme Fachamt
553-99	Grabstätten Usingen	0,00	0,00	-150.000,00	-135.974,91	0,00	-350.000,00	Hier handelt es sich um Einnahmen aus dem Erwerb von Grabstätten, der Verlängerung von Nutzungsdauern und Grabräumungen. Eine genaue Kalkulation ist schwer möglich.
555-04	Bewegl. Anlageverm. Forst	1.400,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	In diesem Jahr wird eine neue Forst-Software sowie eine entsprechende Hardware beschafft. Diese Anschaffung ermöglicht der Stadt Usingen Fördermittel bis zu 140.000 €, wodurch die Mehrausgaben gedeckt wären.
573-20	Sanierung BGH/Kita Kransberg	1.500.000,00	44.753,83	-1.200.000,00	0,00	1.160.000,00	-1.160.000,00	In diesem Jahr ist der Abbruch sowie Beginn des Neubaus und des Parkplatzes geplant. Bisher wurden bereits verschiedene Gebühren sowie erste Abschlagsrechnungen abgerechnet. Bei den geplanten Einnahmen handelt es sich um Fördermittel der Hessenkasse, die im Laufe des Jahres voraussichtlich abgerufen werden können.
575-01	Beschilderung touristische Ziele	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	Mit der Beschilderung an den touristischen Zielen rund um Usingen wird in diesem Jahr begonnen.
541-29	Straße: Klippenweg	0,00	0,00	0,00	-67.500,00	0,00	-67.500,00	Hier wurden ungeplant im Rahmen eines Mittelabrufs bei der Hessenkasse Fördermittel eingenommen.
		<b>11.899.561,18</b>	<b>482.389,57</b>	<b>-3.752.150,00</b>	<b>-203.474,91</b>	<b>8.358.996,00</b>	<b>-3.317.950,00</b>	

## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Usingen 30.04.2023	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	0,00	0%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	1,00	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0				
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	0,50	3%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	0,00	0%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		<b>100%</b>		<b>28%</b>	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Usingens im Vollzug 2023 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Usingen ein Wert von 28 %. Damit wird der Finanzstatus mit "rot" bewertet.